



Kompetentes Expertenteam der CubeServ Group (von links): Dr. Uwe Happel, Head of Competence Center Banking & Insurance, Stephan Weber, Head of Competence Center Planning und Frank Heistermann, Senior Consultant.

RISIKOMANAGEMENT AUF EINSAMER INSEL?

Die Entwicklung des aktuellen Wirtschaftsklimas gestaltet sich weltweit riskant und komplex. Daher ist es in vielen Fällen notwendig, die Fähigkeit einer Bank im Umgang mit unsicheren Zukunftsentwicklungen zu verbessern.

Damit werden Möglichkeiten geschaffen, auf entsprechende Extremszenarien besser zu reagieren und adäquate Gegenmaßnahmen im Rahmen einer «robusten» Bankensteuerung zu initiieren. Das größte Verbesserungspotential ist dabei in der Optimierung der Verknüpfung bestehender Organisations-, Controlling-, Planungs- und Berichtssysteme zu finden.

Für die Umsetzung eines integrierten Risikomanagement-Ansatzes ist es daher sinnvoll, sich von einer integrierten Reporting- und Planungsapplikation unterstützen zu lassen.

Auf diesem Wege verbinden Sie die einsame Insel «Risikomanagement» mit den anderen Inseln, die damit eine starke Gemeinschaft bilden und sich beruhigt den künftigen Herausforderungen stellen können.

Der Markt der Kreditinstitute erfährt seit einiger Zeit einen strukturellen Wandel. Neue strategische Ausrichtungen und neue Geschäftsmodelle wurden von den Kreditinstituten durchgesetzt, um sich der Dynamik des Finanzmarktes anzupassen. Eng damit verbunden ist, dass die Bankgeschäfte komplizierter und risikoreicher geworden sind. Soll angesichts dieser neuen Anforderungen ein moderner, integrierter Risikomanagement-Ansatz greifen, muss sichergestellt sein, dass die Beteiligten zeitnah auf relevante, aktuelle und konsistente Daten zugreifen können. Zu den größten Herausforderungen bei der Installation eines integrierten Risikomanagements gehören die Themen Datenzugriff und Verankerung in der Unternehmenskultur. Beide Herausforderungen können durch den Einsatz einer ganzheitlichen Planungssoftware bewältigt werden.

Diesen ganzheitlichen, integrierten Ansatz verfolgt die SAP mit der Planungs- und Konsolidierungssoftware SAP BusinessObjects Planning and Consolidation (SAP BPC). Mit dieser Software sind Anforderungen im Bereich der Budgetierung, der Planung, der Konsolidierung und des Berichtswesens schnell und flexibel umsetzbar.

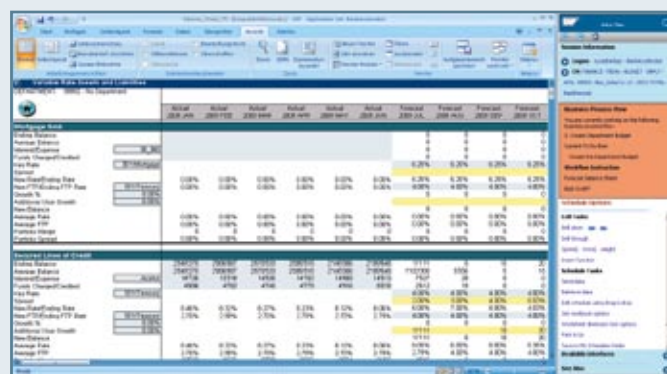


Abbildung 1: Excelbasierte Planungsansicht SAP BPC

Abgesehen von der Anforderung, dass in einer integrierten Software-Applikation nicht nur Planwerte erfasst, sondern auch Plan-/Ist-Vergleiche problemlos möglich sind, werden natürlich auch Forderungen nach einfachen und intuitiv bedienbaren Oberflächen laut, damit die Planungs- und Reportingprozesse im Rahmen des Riskomanagements effektiv und effizient erfolgen können.

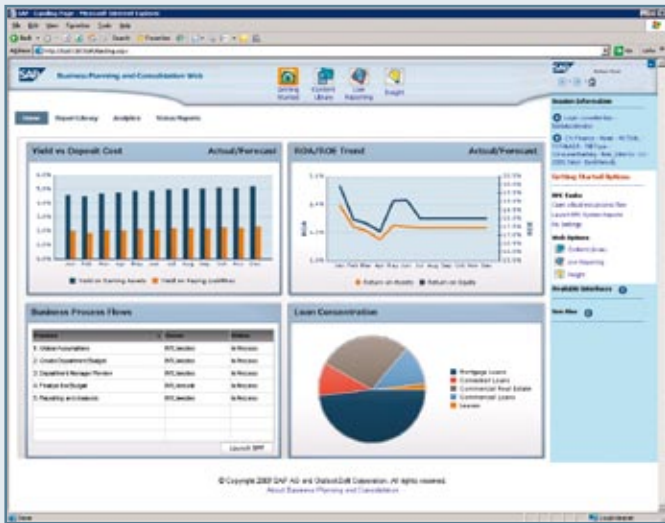


Abbildung 2: Beispielhafte Xcelsius Dashboard-Ansicht des Banking Accelerators

Neben der Erfassung von Planungsparametern, wie globalen Zinssätzen und Wachstumsraten etc., lassen sich auch an die jeweiligen Kundenbedürfnisse angepasste Layouts zur Eingabe von zum Beispiel Bilanzen und Erfolgsrechnungen bereitstellen. Dabei werden Banken durch Planungsfunktionen unterstützt, sodass auch Simulationen und What-If-Analysen problemlos möglich sind. Das Risikomanagement kann dadurch nachhaltiger gestaltet werden. Ein automatisierbares Reporting mit zielgruppenspezifischen Auswertungen wird ebenso von SAP BusinessObjects Planning and Consolidation bereitgestellt wie auch die nachfolgenden Funktionen:

- Automatisierte Schnittstellen zur Anbindung von Vor-systemen sowie automatisierte Datenladeprozesse von Stamm- und Bewegungsdaten
- Excelbasierte Stammdatenpflege (zum Beispiel für neue Bankenprodukte)
- Integration in Microsoft-Office-Produkte, in dem neben Excel auch Word und Powerpoint in Planungsapplikationen integriert werden können
- die Möglichkeit formatierter Eingabelayouts und professionell gestalteter Reports
- Sensitive Excel-Charts und -Funktionen
- Validierungen von Eingabewerte zur Laufzeit

Daneben spielen auch Performance-Aspekte, ein Status- und Aktivitätentracking, das über sogenannte Business Process Flows realisiert wird, und im zunehmenden Maß auch Dashboards eine übergeordnete Rolle. Dashboards sollen dem jeweiligen Verantwortlichen und Entscheider visualisierte Kennzahlen in verdichteter Form präsentieren. Dies geschieht über die Integration von Xcelsius in die SAP BusinessObjects Planning-and-Consolidation-Welt.

Aufgrund der oben aufgeführten, zunehmenden Integration verschiedener SAP-Softwarekomponenten besteht die Möglichkeit, interaktive Dashboards und Visualisierungen zu erstellen, um eine bessere Entscheidungsfindung im Rahmen des Risikomanagements zu ermöglichen. Unterstützt

werden diese Prozesse durch definierte Businesssszenarien, die durch Zusatzbausteine innerhalb des SAP BPC integriert werden. Im Finanzdienstleistungssektor kommt der Banking Accelerator zum Einsatz, der die grundlegenden Prozessbausteine bietet und somit eine schnelle Implementierung bis zur Visualisierung im Dashboard unterstützt (Abbildung 2).

Vor dem Hintergrund der weiterhin angespannten Wirtschaftslage, benötigt eine Bank die Fähigkeit, Risiken zu beherrschen und in der Steuerung ihrer Geschäfte adäquat zu berücksichtigen. Dabei werden nur diejenigen Banken langfristig erfolgreich sein, die ihre Risiken effizient steuern und kontrollieren sowie auch ihre Chancen erkennen und nutzen. Im Mittelpunkt steht dabei, neben anderen Faktoren, eine moderne Informationstechnologie, die hilft, diese Ziele zu erreichen und dabei alle Faktoren zu integrieren.

Mit SAP Business Objects Planning and Consolidation ist eine schnelle und effiziente Steuerung möglich, neue Risikoanforderungen lassen sich «in time» und «in Budget» realisieren. Durch die Möglichkeit, Daten aus dem Risikomanagement innerhalb und außerhalb der Anwendung in beliebigen Formaten darzustellen sowie die Daten zu visualisieren und in interaktiven Dashboards bereitzustellen, wird das Ziel eines integrierten Risikomanagementansatzes zur effektiven Steuerung einer Bank bestens unterstützt. ■



CubeServ®

Die CubeServ Group, spezialisiert auf Corporate Performance Management und Premium Business Intelligence Services und Solutions auf der Basis von SAP Business Objects Business Intelligence, ist seit mehr als neuen Jahren als Full Service Provider ein Synonym für Operational Excellence in Konzeption, Einführung, Betreuung und Betrieb von SAP BO/BI Lösungen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Ihr Ansprechpartner in der Schweiz:
 Peter Nikles, Sales Director
 Tel. +41 55 224 30 00

Ihr Ansprechpartner in Deutschland:
 Dr. Norbert Gebauer, Leiter Vertrieb
 Tel. +49 40 3085 7080

www.cubeserv.com